

Erste Stock Environment

■ **Finanzen:** Der Masterfonds Erste WWF Stock Environment, in den der Fonds zu fast 100 % investiert, hat in den letzten 12 Monaten (1.10.2019 – 30.9.2020) 48,2 % an Wert gewonnen. Der MSCI World Index stieg im gleichen Zeitraum um 9,0 %. Der Fonds legte in den letzten 5 Jahren 109,5 % zu (MSCI World: plus 62,7 %). Für einen Aktienfonds durchschnittliche Jahresgesamtkosten von ca. 1,91 %.

■ **Risiko:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Im Vergleich mit anderen Aktienfonds sehr hohe Wertschwankungen.



Solarpark von Scatec Solar in Ruanda, veganer Burger von Beyond Meat.

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds ist nahezu deckungsgleich mit dem Masterfonds Erste WWF Stock Environment. Dieser will nur in Aktien von Unternehmen investieren, deren Produkte einen klar erkennbaren Umweltnutzen haben. Etwa ein Drittel der Unternehmen kommt aus dem Bereich Erneuerbare Energien (u. a. Encavis, SolarEdge, Vestas, Goldwind, Jinko Solar, Scatec Solar, Nel). Dazu Wasserkonzerne (Xylem, Kurita), der vegane Fleischersatzproduzent Beyond Meat, der Kartonhersteller Mayr-Melnhof. Der Fonds hat zahlreiche Ausschlusskriterien. Komplettaber sind u. a. Kohle, Erdöl, Atomenergie, Waffen, Gentechnik in der Landwirtschaft, Massentierhaltung, Tabak, Alkohol, Luftfahrt und die herkömmliche Autoindustrie. Nach ECoReporter-Recherchen verstößt keines der zum Testzeitpunkt 99 Unternehmen im Fonds gegen dessen Auswahlkriterien. Die Fondsgesellschaft Erste AM führt das Nachhaltigkeits-Research selbst durch und lässt ihre Einschätzungen von der Beratungsagentur ESG Plus überprüfen. Der Fonds hat einen fünfköpfigen Umweltbeirat mit externen Experten aus den Bereichen Solarenergie, Umweltschutz, Umweltwissenschaften und nachhaltiges Finanzwesen. Der Umweltbeirat entscheidet, welche Unternehmen in das Anlageuniversum aufgenommen werden. Bei diesen Entscheidungen hat der Beiratsvertreter des World Wildlife Fund (WWF) ein Vetorecht.

■ **Transparenz:** Erste AM informiert ausführlich über Nachhaltigkeitskonzept und Auswahlverfahren. Vorbildlich: Die komplette Aktienliste ist mit einmonatiger Verzögerung online einsehbar. Erste AM veröffentlicht regelmäßig Hintergrundberichte zu nachhaltigen Themen und verschickt einen ESG-Newsletter.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Aktien. Hierbei fließt Geld vom Aktionär direkt ins Unternehmen. Erste AM nimmt ihre Stimmrechte auf Hauptversammlungen wahr und kontaktiert Unternehmen, wenn es Probleme mit deren Nachhaltigkeit gibt. Die Fondsgesellschaft veröffentlicht ihr Stimmverhalten und informiert darüber, wenn Aktien wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft werden.

■ **Besonderheiten:** Ein Teil der Verwaltungsgebühren des Fonds geht an Umweltschutzprojekte des WWF.



Gesamtnote:					
1,5					
1	2	3	4	5	6
Fazit: Der bisher nachhaltigste von ECoReporter getestete Fonds. Auch finanziell herausragend.					
Nachhaltigkeit:					
1,4					
1	2	3	4	5	6
Aktien-Auswahlprinzip:					1,3
Nachhaltigkeits-Management:					1,3
Transparenz:					1,7
Nachhaltige Wirkung:					1,3
Finanzen:					
1,6					
1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung:					0,8
Sicherheit/Risiko:					4,7
Kosten:					3,0

Wertentwicklung (Masterfonds): Performance in Bezug zum MSCI World Index (Faktor 5 in Finanznote). Die Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen aufweisen.



Stärken:	+
● Strenge Auswahlkriterien	
● Vorbildliche Transparenz	
● Hohe nachhaltige Wirkung	
● Exzellente Wertentwicklung	
Schwächen:	-
● Sehr große Wertschwankungen	

Empfohlene Anlagedauer: ab 5, besser 7 Jahre.

Fondsname:	Erste Stock Environment EUR R01
Fondsgesellschaft:	Erste Asset Management
ISIN:	AT0000A2BYE6 (Masterfonds: AT0000705678)
Internet:	www.erste-am.at
Volumen 1.9.2020:	1,99 Mio. Euro (Masterfonds: 465 Mio. Euro)
Verwaltungsgebühr/TER:	max. 1,80 %/ca. 1,91 %
Sparplan möglich:	Ja